



**KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU**

Max Pechstein Museum

1905: FRITZ BLEYL UND DER BEGINN DER BRÜCKE

VERANSTALTUNGEN

Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.
Mehr Informationen: www.kunstsammlungen-zwickau.de

17.02.23, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke

Eintritt frei

12.03.23, 14 Uhr

Öffentliche Führung

Wände her für Max Pechstein!

Seit mittlerweile knapp neun Jahren erfreut sich das Max-Pechstein-Museum wachsender Beliebtheit. Seit April 2014 findet das Lebenswerk des gebürtigen Zwickauers, Brücke-Künstlers und bedeutenden Vertreters der Klassischen Moderne in den Zwickauer Kunstsammlungen einen attraktiven Ausstellungsort. In vier Räumen werden rund 50 Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten aus Pechsteins gesamter Schaffenszeit gezeigt.

Schenkungen, Neuerwerbungen und neuere Forschungen ermöglichen immer wieder Schlaglichter auf die spannende Biografie des Künstlers. Diese werden, neben ausgewählten Pechstein-Werken, in den nun immer am zweiten Sonntag des Monats um 15 Uhr stattfindenden öffentlichen Führungen ins Gespräch gebracht.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

12.03.23, 15 Uhr

Kuratorenführung mit Lisa Marei Schmidt

Das Brücke Museum, Berlin, zu Gast

Fabriken mit rauchenden Schloten, Bergbau und Abraumhalden sowie wachsende Arbeiterviertel bestimmten das Zwickauer Stadtbild in Pechsteins Jugend. Ein Gegenentwurf des hier geborenen Expressionisten und weiterer Künstler seiner Generation war die künstlerische Darstellung einer unberührten Natur, wo sich der Mensch frei entfalten und im Einklang mit ihr leben kann. In vielen Werken Pechsteins ist diese Sehnsucht nach Natur und Ursprünglichkeit präsent, besonders auch in den Arbeiten, die nach seiner Südseereise im Jahr des Kriegsausbruchs 1914 entstanden sind. Gern diskutieren wir mit Ihnen vor den Kunstwerken über Ideal und Wirklichkeit, über Natursehnsucht und Weltflucht in Umbruchzeiten

Eintritt: 7 Euro, 4,50 Euro

18.03.23, 12.30 Uhr

Druckwerkstatt mit Annette Fritzsich

Der Holzschnitt als Ausdrucksform der frühen Brücke

Die frühen Arbeiten der Brücke-Künstler sind stark von äußeren Einflüssen, von Jugendstil über den japanischen Farbholzschnitt bis hin zum „Künstlervater“ Van Gogh, geprägt. Das Medium der Wahl ist in der Anfangszeit häufig der Holzschnitt. In der aktuellen Sonderausstellung 1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke wird das besonders deutlich.

Der vierstündige Workshop gibt Einblicke in die Drucktechnik des Holzschnitts, der die Künstler so begeisterte und in der Blütezeit der Brücke der Malerei in nichts nachstand. Anhand der Vorbilder gestalten die Teilnehmenden unter Anleitung der Künstlerin Annette Fritzsich eigenständig einen kleinen Holzschnitt, den sie im Anschluss drucken können.

Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 20 Euro



**KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU**

Max Pechstein Museum

26.03.23, 14 Uhr

Zeitsprungtag

Auf Schatzsuche mit Max Pechstein

Der berühmte Zwickauer Maler Max Pechstein liebte das Reisen. Das Meer und die See mochte er besonders. Eines seiner Abenteuer führte ihn mit seiner Frau Lotte auf eine tropische Insel in der Südsee. Ob dort vielleicht ein Schatz versteckt war? Was trieb der Maler, wenn er oft lang unterwegs war und seine Frau allein zurückblieb? Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach Antworten. Wer besonders pfiffig und aufmerksam ist, die Schatzkarte entziffern kann und alle Hinweise zusammenfügt, findet am Ende vielleicht sogar selbst einen Schatz.

Eintritt: 7 Euro, 4,50 Euro

02.04.23, 14 Uhr

Öffentliche Führung

1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke

Die Künstlergruppe Brücke ist heute weltberühmt. Doch wie und warum fand sie überhaupt zusammen? Was verband ihre Mitglieder? Im Mittelpunkt steht das Werk des Brücke-Mitbegründers Fritz Bleyl, der wie Max Pechstein aus Zwickau stammte, und gemeinsam mit Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff die Brücke gründete. Zu diesem Zeitpunkt ahnte sicher niemand, dass sie einmal zu den bedeutendsten deutschen Expressionisten zählen werden. Die öffentliche Führung lädt ein, den Fragen nach dem Beginn dieser außergewöhnlichen Künstlergruppe auf den Grund zu gehen und zu dieser bewegenden Zeit der jungen Künstler ins Gespräch zu kommen.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

02.04.23, 15 Uhr

Öffentliche Führung

Wände her für Max Pechstein!

Seit mittlerweile neun Jahren erfreut sich das Max-Pechstein-Museum wachsender Beliebtheit. Seit April 2014 findet das Lebenswerk des gebürtigen Zwickauers, Brücke-Künstlers und bedeutenden Vertreters der Klassischen Moderne in den Zwickauer Kunstsammlungen einen attraktiven Ausstellungsort. In vier Räumen werden rund 50 Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten aus Pechsteins gesamter Schaffenszeit gezeigt.

Schenkungen, Neuerwerbungen und neuere Forschungen ermöglichen immer wieder Schlaglichter auf die spannende Biografie des Künstlers. Diese werden, neben ausgewählten Pechstein-Werken, in den nun immer am zweiten Sonntag des Monats um 15 Uhr stattfindenden öffentlichen Führungen ins Gespräch gebracht.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

13.04.23, 18 Uhr

Buchlesung mit der Autorin Inge Merkentrup

„Eines Tages werde ich berühmt sein“

Die Oldenburger Malerin Emma Ritter und die Brücke-Künstler in Dangast

„Eines Tages werde ich berühmt sein“: Dieser selbstbewusste Satz stammt von der Malerin Emma Ritter (1878-1972), die zwischen 1907 und 1912 einige Sommer an der Nordsee mit den Brücke-Mitgliedern Schmidt-Rottluff, Heckel und Pechstein verbrachte. Die Kunst der jungen Expressionisten beeindruckte die Malerin sehr. Mit einigen Künstlern verband sie bis zu ihrem Lebensende eine enge Freundschaft. Doch warum wird sie nicht in einem Atemzug mit ihren männlichen Künstlerkollegen genannt? Dieser und anderen Fragen will Inge Merkentrup in ihrem Buch auf den Grund gehen.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro



**KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU**

Max Pechstein Museum

22.04.23, 17 bis 22 Uhr

Kindermuseumsnacht

www.zwickau.de/museumsnacht

29.04.23, 12.30 Uhr

Akt-Workshop mit Lydia Thomas

„Eine reiche Ernte an Aktzeichnungen einzuheimen“

Zum Viertelstundenakt der Künstlergruppe Brücke

Der unbekleidete Körper als Ausdruck der Ursprünglichkeit und Freiheit, aber auch der Lust und Begierde stellt ein klassisches Thema künstlerischer Betätigung dar. Die „Viertelstundenakte“ waren dabei eine große, gemeinsame Leidenschaft innerhalb der Brücke.

Auf den Spuren der jungen Brücke-Künstler wollen wir Interessierte einladen nach einer kurzen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung unter professioneller Anleitung der Künstlerin Lydia Thomas einen Akt nach Modell zu zeichnen. Dafür sind Vorkenntnisse im Zeichnen natürlich von Vorteil.

Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 20 Euro

14.05.23, 14 Uhr

Öffentliche Führung

1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke

Die Künstlergruppe Brücke ist heute weltberühmt. Doch wie und warum fand sie überhaupt zusammen? Was verband ihre Mitglieder? Im Mittelpunkt steht das Werk des Brücke-Mitbegründers Fritz Bleyl, der wie Max Pechstein aus Zwickau stammte, und gemeinsam mit Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff die Brücke gründete. Zu diesem Zeitpunkt ahnte sicher niemand, dass sie einmal zu den bedeutendsten deutschen Expressionisten zählen werden.

Die öffentliche Führung lädt ein, den Fragen nach dem Beginn dieser außergewöhnlichen Künstlergruppe auf den Grund zu gehen und zu dieser bewegenden Zeit der jungen Künstler ins Gespräch zu kommen.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

14.05.23, 15 Uhr

Öffentliche Führung

Wände her für Max Pechstein!

Seit mittlerweile neun Jahren erfreut sich das Max-Pechstein-Museum wachsender Beliebtheit. Seit April 2014 findet das Lebenswerk des gebürtigen Zwickauers, Brücke-Künstlers und bedeutenden Vertreters der Klassischen Moderne in den Zwickauer Kunstsammlungen einen attraktiven Ausstellungsort. In vier Räumen werden rund 50 Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten aus Pechsteins gesamter Schaffenszeit gezeigt.

Schenkungen, Neuerwerbungen und neuere Forschungen ermöglichen immer wieder Schlaglichter auf die spannende Biografie des Künstlers. Diese werden, neben ausgewählten Pechstein-Werken, in den nun immer am zweiten Sonntag des Monats um 15 Uhr stattfindenden öffentlichen Führungen ins Gespräch gebracht.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

21.05.23, 11.30 bis 17 Uhr

Internationaler Museumstag

Museumsagenten

Ein Gemälde aus den Zwickauer Kunstsammlungen ist verschwunden! In der kommenden Woche soll eine neue Ausstellung eröffnet werden und ausgerechnet das wichtigste Objekt ist auf einmal nicht mehr auffindbar. Was ist passiert? Hat es jemand gestohlen? Ausgestattet mit einem speziellen Agentenkoffer geht ihr auf die Suche. Hoffentlich gelingt es euch den Fall zu lösen und das verschwundene Gemälde zurückzubringen!

Eintritt frei



**KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU**

Max Pechstein Museum

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 11.30 bis 17 Uhr
Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

EINTRITT

6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei
1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

Alle Ermäßigungsberechtigungen finden Sie unter www.kunstsammlungen-zwickau.de.

BARRIEREFREIHEIT

Ein barrierefreier Zugang ist über den Innenhof möglich. Die Dauerausstellung ist eingeschränkt zugänglich und die Sonderausstellung ist rollstuhlgeeignet.

KONTAKT

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

Telefon 0375 834510
E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de
Internet: www.kunstsammlungen-zwickau.de